
GEMEINDE KURIER

Informationen aus der Gemeinde Niederorschel



Ausgabe 64

Februar 2026



Foto: Anna Filimonova

ALLGEMEINES

Erreichbarkeit und Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister/-innen

Ortsteil	Ortsteil-bürgermeister/-in	telefonische Erreichbarkeit	Sprechzeiten
Niederorschel	Bürgermeister	036076 557-21	jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Deuna	Anita Rabe	0151 18837606	jeden 1. und 3. Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Zum Hinterdorf 30, Deuna Bitte um vorherige telefonische Anmeldung unter nebenstehender Telefonnummer!
Gerterode	Jana Grüling	0151 18837604	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Gemeindebüro, Karl-Marx-Straße 73 (Hof), Gerterode
Hausen	Stellvertreter David Meitzner	0151 18837603	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Mitteldorf 18, Hausen. Bei Bedarf telefonisch.
Kleinbartloff	Guido Gille	0151 18837633	Aufgrund von Baumaßnahmen im Gemeindebüro bitte telefonisch beim Ortsteilbürgermeister melden!
Niederorschel	Edda Baldßun	0151 18837609	jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr Rathaus, Marktplatz 2, Niederorschel
Rüdigershagen	Stefan Lauterbach	0151 18837605	jeden 1. Montag im Monat von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr Gemeindeschenke, An der Kirche 66, Rüdigershagen Änderungen bezüglich der Sprechzeiten hängen an der Gemeindeschenke aus.
Vollenborn	Klaus Glasebach	0151 18837610	jeden 1. Mittwoch im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeindehaus, Alte Schulstraße 8, Vollenborn

Dank und Anerkennung für einen engagierten Winterdienst in der Einheitsgemeinde Niederorschel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die vergangenen Wochen hat unsere Gemeinde vor einige Herausforderungen gestellt. Der teils viele Schnee und die anhaltenden winterlichen Bedingungen haben uns allen einiges abverlangt. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz und Dankbarkeit, wie geschlossen, verantwortungsbewusst und tatkräftig unsere Gemeinde diese Situation gemeistert hat.

Mein besonderer Dank gilt zunächst unserem Bauhof, der über Tage hinweg auf Hochtouren gearbeitet hat. Mit großem Einsatz, oftmals in den frühen Morgenstunden und bis in die Nacht hinein, wurden Straßen, Wege und öffentliche Plätze geräumt und gestreut. Diese Leistung ist keineswegs selbstverständlich. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs haben mit hoher Qualität, Ausdauer und Engagement dafür gesorgt, dass der Verkehr weitgehend aufrechterhalten werden konnte und die Sicherheit in unserer Gemeinde gewährleistet blieb. Dafür spreche ich ihnen meinen ausdrücklichen und herzlichen Dank aus. Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. Sie haben Ihre Gehwege und Grundstücke zuverlässig geräumt, Schnee geschippt, gestreut und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde geleistet. Viele haben zusätzlich Nachbarn unterstützt oder bei besonders schwierigen Stellen mit angepackt. Auch dieses Miteinander zeichnet unsere Einheitsgemeinde aus.

Ebenso danke ich Ihnen für Ihr Verständnis, wenn trotz aller Bemühungen nicht jede Straße oder jeder Weg sofort geräumt werden konnte. Bei teilweise großen Schneemengen war es selbst mit höchstem Einsatz nicht immer möglich, überall gleichzeitig zu sein. Ihre Geduld und Ihr Verständnis haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir diese Situationen gemeinsam gut bewältigen konnten.

Nachdem der Schnee nun abgetaut ist, bitte ich Sie zudem darum, die anfallenden Reste wie Splitt, Streugut und sonstigen Schmutz vor Ihren Grundstücken zusammenzukehren und ordnungsgemäß zu beseitigen. So tragen wir gemeinsam dazu bei, dass unsere Straßen und Wege wieder sauber und ordentlich werden und so ein gepflegtes Bild abgeben.

Der Winter hat einmal mehr gezeigt, wenn wir zusammenhalten, Verantwortung übernehmen und uns gegenseitig unterstützen, können wir auch große Herausforderungen erfolgreich meistern.

Für Ihren Einsatz, Ihr Verständnis und Ihr Engagement meinen herzlichen Dank.

Ihr Bürgermeister

Mario Jaritz



Symbolbild

Gedenkveranstaltung am 27. Januar – Gemeinsam Erinnern, Verantwortung übernehmen

Der 27. Januar ist der offizielle Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. An diesem Datum wurde im Jahr 1945 das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Seitdem steht dieser Tag deutschlandweit für das Erinnern an die Millionen Opfer von Verfolgung, Terror und menschenverachtender Ideologie. Die Einheitsgemeinde Niederorschel hat aus diesem Anlass am Samstag, den 31. Januar, zu einer würdevollen Gedenkveranstaltung eingeladen. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus unserer Gemeinde sowie viele Gäste aus der Region waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam innezuhalten und der Opfer zu gedenken. Im Rahmen der Veranstaltung legten viele politische Mandatsträger Kränze und Blumengebinde nieder und erinnerten so an die Toten und Verfolgten jener Zeit. Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem der ehemalige Landrat Dr. Werner Henning sowie die amtierende Landrätin Frau Dr. Marion Frant, die in ihrer Rede eindringlich mahnte, diesen Tag niemals in Vergessenheit geraten zu lassen. Erinnerung dürfe nicht enden – sie sei Auftrag für Gegenwart und Zukunft.

Auch als Bürgermeister richtete ich mahnende Worte an die Anwesenden, dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen und betonte, wie wichtig es ist, mit dieser Veranstaltung ein sichtbares Zeichen zu setzen. Das dauerhafte Erinnern ist ein Ausdruck unserer Verantwortung und unserer Haltung als demokratische Gesellschaft.

„Lieber Herr Große,

vielen Dank für die Bilder und dass Sie an uns gedacht haben. Ich bin immer wieder zutiefst beeindruckt von der ehrenhaften Haltung Ihrer Gemeinde. Schade, dass mein lieber Vater nicht mehr zwischen uns ist, aber ich bin sicher, dass er alles von oben sieht und sich für die Gutmütigkeit der Gemeinde Niederorschel aus dem Himmel bedankt.

Es ist vielleicht Telepathie, aber ich habe gestern an Sie und Niederorschel gedacht!

Herzliche Grüße

Andrei Nussbaum“

Diese Worte zeigen, wie wichtig unsere Gedenkveranstaltung ist – nicht nur als formeller Akt, sondern als Zeichen der Menschlichkeit, des Respekts und der Verantwortung. Daher rufe ich alle Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, sich diesem Gedenken immer wieder bewusst zu machen. Erinnern heißt nicht nur zurückblicken, sondern auch wachsam bleiben. Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, Ausgrenzung, Hass und Menschenverachtung entschieden entgegenzutreten und uns für Demokratie, Toleranz und ein respektvolles Miteinander einzusetzen.

Besonders unseren Kindern und Jugendlichen müssen wir vermitteln, welches Leid und welche Schrecken mit dieser Zeit verbunden waren. Nur durch Aufklärung, Sensibilisierung und gemeinsames Erinnern können wir dazu beitragen, dass sich solches Unrecht niemals wiederholt.

Die Gedenkveranstaltung in Niederorschel hat ein klares Zeichen gesetzt. Lassen Sie uns diesen Weg des Erinnerns weiterhin gemeinsam gehen.

Ihr Bürgermeister Mario Jaritz

Ein besonderer Dank gilt der Regelschule Niederorschel. Schülerinnen und Schüler beteiligten sich aktiv an der Gedenkfeier, gedachten der Opfer und legten Rosen nieder. Gerade die Anwesenheit junger Menschen macht deutlich, wie wichtig es ist, Erinnerung lebendig zu halten und historische Verantwortung an kommende Generationen weiterzugeben.



Foto: Wolfgang Große

Im Nachgang zur Veranstaltung erreichte uns über unseren Ortschronisten Wolfgang Große eine bewegende Nachricht von Andrei Nussbaum, dem Sohn des ehemaligen Häftlings Laszlo Nussbaum. Er brachte seine Dankbarkeit darüber wie folgt zum Ausdruck:

Information zur aktuellen Verteilung der Wochenendwerbung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in den vergangenen Wochen haben uns zahlreiche Rückmeldungen bezüglich der Zustellung der Wochenendwerbung erreicht. Leider müssen wir bestätigen, dass die Verteilung derzeit in vielen Bereichen unserer Gemeinde nicht zuverlässig funktioniert.

Hintergrund ist ein Wechsel des Auslieferservices beziehungsweise des zuständigen Partners für die Verteilung. In der Übergangsphase kommt es offenbar zu erheblichen Problemen. Teilweise wird gar keine Werbung zugestellt, bzw. es bleiben ganze Stapel in Hauseingängen oder an anderen Stellen liegen und werden nicht ordnungsgemäß verteilt. Diese Situation ist für viele Haushalte ebenso wie für unsere örtlichen Händler äußerst unbefriedigend.

Wir stehen hierzu in engem und fortlaufendem Austausch mit der Funke Mediengruppe sowie mit der zuständigen Austrägerfirma. Die Herausforderungen scheinen derzeit größer zu sein als ursprünglich angenommen. Dennoch arbeiten alle Beteiligten mit Hochdruck daran, die Abläufe

zu stabilisieren und eine verlässliche Zustellung schnellstmöglich wieder sicherzustellen.

Auch mit den lokalen Händlern sind wir im Gespräch, um gemeinsam Lösungen zu finden und die Situation zeitnah zu verbessern.

Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis. Uns ist bewusst, dass die derzeitige Lage unbefriedigend ist. Seien Sie versichert: Wir bleiben an dem Thema dran und versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten, dass die Wochenendwerbung bald wieder ordnungsgemäß und flächendeckend zugestellt wird.

Falls es bei Ihnen auch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung kommt, geben Sie uns bitte telefonisch unter 036076-5570 Bescheid, damit wir es entsprechend weiterleiten können.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister Mario Jaritz

Geburtstage im März 2026



Wir gratulieren recht herzlich

am 13.03. **Anna Elisabeth Vollmer** aus Niederorschel
zum 91. Geburtstag,

am 16.03. **Christa Lendeckel** aus Rüdigershagen
zum 90. Geburtstag,

am 31.03. **Erwin Franke** aus Hausen
zum 77. Geburtstag.

**Die Gemeinde Niederorschel wünscht Ihnen alles Gute,
vor allem Gesundheit und Gottes Segen.**

Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im „Gemeinde Kurier“

Über viele Jahre hinweg veröffentlichen wir in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“ ab dem 70. Geburtstag die Altersjubilare sowie die Ehejubilare.

Nach dem Thüringer Datenschutzgesetz i.V.m. der Datenschutzgrundverordnung ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten nur zulässig, soweit dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder der Betroffene **eingewilligt** hat. Ohne Einwilligung ist es uns daher nicht mehr möglich, Altersjubiläen zu veröffentlichen.

Um Ihre Jubiläen weiterhin zu veröffentlichen, ist nun Ihr aktives Mitwirken erforderlich! Ab sofort werden wir nur noch Jubiläen veröffentlichen, für welche uns eine Einwilligungserklärung vorliegt. Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Einwohnermeldeamt.

Die Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf die Veröffentlichung der Jubiläen in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“. Die bisher abgegebenen Übermittlungssperren (für Parteien, Adressbuchverlage, Mandatsträger, Bundesamt für Wehrpflicht) behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Eheschließungen



Vom 16. Januar 2026 bis einschließlich 15. Februar 2026 wurden im Standesamt keine Eheschließungen beurkundet.

Sterbefälle



24 Sterbefälle wurden vom 16. Januar 2026 bis einschließlich 15. Februar 2026 im Standesamt beurkundet.

Für folgende Sterbefälle liegt die Zustimmung zur Veröffentlichung vor:

Eisert, geb. Frick, Henriette Ida Gitta
Nottortal-Heilingen Höhen

† 18.01.2026

Monzen, Thomas
Berlingerode

† 08.02.2026

gez. Mario Jaritz
Bürgermeister

Hinweise zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Hausen

Im Ortsteil Hausen ist eine Neuwahl des Ortsteilbürgermeisters erforderlich, da der am 26. Mai 2024 gewählte Ortsteilbürgermeister, Herr Gabriel Glorius (Freie Liste), mit Wirkung zum 12. Januar 2026 sein Amt niedergelegt hat.

Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 3 des Thüringer Gesetzes über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz – ThürKWG).

Hieraus ist folgende gesetzliche Regelung zu entnehmen:

Endet das Beamtenverhältnis eines Ortsteilbürgermeisters vor Ablauf der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats, so findet eine Neuwahl für den Rest der gesetzlichen Amtszeit an einem Termin statt, der innerhalb der nächsten drei Monate liegen soll.

Die Ausnahmeregelung, auf eine Neuwahl verzichten zu können, wenn das Beamtenverhältnis erst 54 Monate nach Beginn der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats oder später endet, greift hier nicht. Den Wahltermin bestimmt die Rechtsaufsichtsbehörde. Die Amtszeit beginnt am Tag nach der Annahme der Wahl.

Durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, wurde der **Wahltermin** auf den **12. April 2026** festgesetzt. Eine eventuell erforderliche Stichwahl findet am 26. April 2026 statt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederorschel hat in der Gemeinderatssitzung am 10. Februar 2026 den Bürgermeister, Herrn Mario Jaritz, zum Wahlleiter und Frau Astrid Grimm zur stellvertretenden Wahlleiterin berufen.

Alle erforderlichen öffentlichen Bekanntmachungen zu dieser Wahl, wie z.B. die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen (öffentliche Bekanntmachung erfolgte bereits im Amtsblatt der Gemeinde Niederorschel „Eichsfelder Kessel Nachrichten“ Nr. 03/2026, Erscheinungstag war der 12.02.2026), Einladung zu den Wahlausschusssitzungen, die öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses, die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge, die Wahlbekanntmachung sowie die öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses werden zu gegebener Zeit im Amtsblatt der Gemeinde Niederorschel „Eichsfelder Kessel Nachrichten“ erscheinen.

Hinweise zu den Bezugsmöglichkeiten zum Amtsblatt:

Die Zustellung erfolgt an Personen, die das Amtsblatt abonniert haben. Die Ausgaben können auch bei der Gemeindeverwaltung Niederorschel, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel, zu den Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden. Die Amtsblätter sind auch auf unserer Homepage unter: www.niederorschel.de zu finden. Ebenso können Einzelausgaben oder Auszüge (blattweise) bei der Gemeindeverwaltung kostenlos angefordert werden (Telefon: 036076 557-21, E-Mail: gemeinde@niederorschel.de). Auf Antrag werden die Ausgaben elektronisch versandt.

gez. Mario Jaritz
Bürgermeister

Terminvormerkungen



„1. Messe der Vereine“ in der Einheitsgemeinde Niederorschel am 18.04.2026 in der Lindenhalle Niederorschel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,

das Ehrenamt und das vielfältige Engagement in unseren Vereinen sind ein tragender Pfeiler des gesellschaftlichen Lebens in der Einheitsgemeinde Niederorschel. Um dieses Engagement sichtbar zu machen und zu stärken, wird am 18. April 2026 erstmals eine „Messe der Vereine“ in der Einheitsgemeinde Niederorschel stattfinden. Diese Veranstaltung bietet allen Vereinen die Möglichkeit, sich öffentlich zu präsentieren, ihre Arbeit, Ziele und Schwerpunkte vorzustellen und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad der Vereine zu erhöhen, Einblicke in die jeweilige Vereinsarbeit zu geben und vielleicht auch neue Mitglieder oder Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Jeder teilnehmende Verein erhält die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Stand zu präsentieren und seine Vereinsarbeit anschaulich und lebendig darzustellen. Die Messe soll ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Kennenlernens werden – für Jung und Alt gleichermaßen. In den vergangenen Tagen wurden die Vereine der Einheitsgemeinde Niederorschel von der Verwaltung angeschrieben und über die organisatorischen Details sowie die Anmeldung zur Teilnahme informiert. Schon heute lade ich alle Vereine herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen, und zugleich alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierten, die Vereinsmesse am 18.04.2026 von 14:00 – 17:00 Uhr in der Lindenhalle Niederorschel zu besuchen. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Vielfalt unseres Vereinslebens kennenzulernen und mit den engagierten Menschen dahinter ins Gespräch zu kommen. So freue ich mich auf eine lebendige, vielfältige und gut besuchte erste „Messe der Vereine“ in unserer Einheitsgemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Mario Jaritz

Unternehmerstammtisch der Einheitsgemeinde Niederorschel am 22. April 2026

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

am 22. April 2026 findet um 19:00 Uhr unser nächster Unternehmerstammtisch der Einheitsgemeinde Niederorschel in der Gemeindegaststätte im Ortsteil Deuna statt.

Als besonderen Programmpunkt dürfen wir uns auf einen Impulsvortrag von Steffen Hildebrandt freuen. Herr Hildebrandt ist mittelständischer Unternehmer und Arbeitgeber im Eichsfeld, darüber hinaus u.a. als Mitglied des Eichsfelder Kreistages kommunalpolitisch sehr aktiv und engagiert. In seinem Vortrag wird er verschiedene aktuelle Themen aus unternehmerischer Sicht beleuchten, Impulse geben und damit eine Grundlage für eine offene Diskussion und einen konstruktiven Austausch schaffen. Des Weiteren werde ich über den aktuellen Arbeitsstand in der Verwaltung berichten. Dabei wird informiert, welche Themen und Projekte derzeit im Fokus stehen sowie welche Vorhaben für unsere Einheitsgemeinde aktuell von besonderer Bedeutung sind. Mir ist es sehr wichtig, dass unsere Unternehmerinnen und Unternehmer einen klaren Überblick darüber haben, wie der aktuelle Sachstand ist und welche Herausforderungen uns bewegen. Dabei wünsche ich mir eine rege Teilnahme sowie eine aktive Beteiligung an der Diskussion. Bitte bringen Sie gern Ihre Fragen, Anliegen und Themen mit. Diese können sowohl in der Runde angesprochen als auch – bei Bedarf – in einem persönlichen Gespräch im Nachgang vertieft werden. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, hierzu gesonderte Termine mit den zuständigen Fachämtern oder mit mir zu vereinbaren.

So lade ich Sie schon jetzt herzlich ein und freue mich auf eine gute Kommunikation sowie auf einen offenen Austausch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern unserer Einheitsgemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Mario Jaritz

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Niederorschel informiert

Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Gemeinde Kurier und auf der Internetseite der Gemeinde Niederorschel

Über viele Jahre hinweg veröffentlichen wir in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“ ab dem 70. Geburtstag die Altersjubilare sowie die Ehejubilare.

Nach dem Thüringer Datenschutzgesetz i.V. mit der Datenschutzgrundverordnung ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten nur zulässig, soweit dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder der Betroffene eingewilligt hat. Um Ihre Jubiläen weiterhin zu veröffentlichen ist nun Ihr aktives Mitwirken erforderlich. Ab sofort werden wir nur noch Jubiläen veröffentlichen, für welche uns eine Einverständniserklärung vorliegt.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung, dann füllen Sie bitte die Einwilligungserklärung vollständig aus, unterschreiben diese und geben Sie die Erklärung frühzeitig bei der Gemeinde Niederorschel, Einwohnermeldeamt, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel ab.

Eine frühzeitige Veröffentlichung bedeutet, dass Ihre Einwilligung bis spätestens am 10. eines Monats für den Folgemonat bei uns vorliegen muss. Beispiel: Sie möchten Ihr Altersjubiläum (ab dem 70. Lebensjahr) oder Ehejubiläum im „Gemeinde Kurier“ veröffentlichen lassen und dieses ist am 01.05.2026, dann geben Sie bitte Ihre Einwilligungserklärung bis spätestens 10.04.2026 bei der Gemeinde ab.

Die Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf die Veröffentlichung der Jubiläen in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“. Die bisher abgegebenen Übermittlungssperren (für Parteien, Adressbuchverlage, Mandatsträger, Bundesamt für Wehrpflicht) behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Bitte nutzen Sie für eine Einwilligungserklärung das folgende Formular.

Adresse:

**Gemeinde Niederorschel
Einwohnermeldeamt
Bergstraße 51
37355 Niederorschel**

Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“ der Gemeinde Niederorschel

Angaben zur Person des/der Einwilligenden (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Datum der standesamtlichen Eheschließung	
Anschrift	

Ich willige ein, dass die Gemeinde Niederorschel meine folgenden personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Alter, Wohnort – beim Altersjubiläum und Name, Vorname, Termin der standesamtlichen Eheschließung, Wohnort – beim Ehejubiläum) zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Veröffentlichung des Alters- und Ehejubiläums in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“

In der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“ werden Altersjubiläen (70. Geburtstag sowie jeder weitere Geburtstag sowie Ehejubiläen (50. und jedes folgende Ehejubiläum) veröffentlicht.

Mir ist bekannt, dass die Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“ auch im Internetauftritt der Gemeinde Niederorschel unter www.niederorschel.de veröffentlicht wird und die Jubiläumsdaten somit im Internet weltweit abrufbar und insbesondere durch Suchmaschinen auffindbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden und unter Umständen ist keine vollständige Löschung im Internet möglich.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für mich.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Gemeinde Niederorschel, Einwohnermeldeamt, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel, OT Niederorschel

Telefon: 036076-55729

Fax: 036076-55782

E-Mail: szot@niederorschel.de

Das Bauamt der Gemeinde Niederorschel informiert

Friedhöfe – Container zur Grabräumung

Auf den Friedhöfen Deuna, Gerterode, Hausen, Kleinbartloff, Niederorschel, Rüdigershagen und Vollenborn wird

vom 06.03.2026 bis einschließlich 27.03.2026

ein Container bereitgestellt, in dem **Grabsteine, Umfassungen und Beton-Querriegel** von Grabräumungen entsorgt werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Container nur für die erwähnten Materialien zur Verfügung steht. Überflüssige **Erde** und anderer **Müll** dürfen **NICHT** darin entsorgt werden, sonst kann die Gemeinde den Container in Zukunft nicht wieder kostenfrei bereitstellen.

Allgemeine Hinweise zur Grabräumung auf den Friedhöfen

In den letzten Jahren wurden immer Container zur Entsorgung von Grabsteinen, Umfassungen und Beton-Querriegel bereitgestellt, um den Angehörigen die Räumung von Gräbern in Eigenleistung zu erleichtern.

Daher wird an dieser Stelle nun darauf hingewiesen, dass zu einer ordnungsgemäßen Grabräumung folgende Arbeitsgänge gehören:

- Entfernen des Grabsteines
- Entfernen der Grabumfassung
- Entfernen des Erdhügels und der Bepflanzung (auch große Büsche)
- Entsorgung der Pflanzen in den Grünabfallcontainer und nicht in den Steincontainer
- Entfernen der Beton-Querriegel aus der Erde (am Kopf- und Fußende unter der Umfassung)
- Aufbringen von Mutterboden und Begradigen der Fläche
- Raseneinsaat

Bei nicht ordnungsgemäß durchgeführten Grabräumungen behält sich die Gemeinde vor, den Nutzungsberechtigten die Kosten in Rechnung zu stellen, die durch die Nacharbeit an den Räumungsstellen entstehen.

Niederorschel, im Februar 2026

gez. Mario Jaritz
Bürgermeister

Einheitsgemeinde Niederorschel

Seniorenfasching am 08. Februar 2026 – ein närrischer Nachmittag voller Lebensfreude

Bericht: Mario Jaritz

Am 8. Februar 2026 verwandelte sich die Lindenhalle in Niederorschel in ein bunt geschmücktes Zentrum der Lebensfreude. Unser diesjähriger Seniorenfasching war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Zahlreiche närrische Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen unserer Gemeinde sind der Einladung gefolgt. Es war ein wunderbares Bild zu sehen, wie generationenübergreifendes Engagement und langjährige Verbundenheit zur Gemeinde an diesem Nachmittag zusammenkamen. Die gute Stimmung war vom ersten Moment an spürbar.

Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Bühnenprogramm sorgte für beste Unterhaltung. Der Elferrat setzte sich aus Abordnungen einzelner Ortsteile zusammen – ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Besonders erfreulich war, dass sich nahezu alle Ortsteile aktiv

mit eigenen Beiträgen am Programm beteiligten. Ob schwungvolle Tänze, humorvolle Büttensreden oder stimmungsvolle Musik – die Vielfalt der Darbietungen begeisterte das Publikum. Es wurde geschunkelt, gelacht und kräftig mitgesungen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee und einem liebevoll vorbereiteten, reichhaltigen Kuchenbuffet – organisiert und betreut vom Frauenelferrat – konnten sich die Gäste stärken und in geselliger Runde austauschen. Danke allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Mein herzlicher Dank gilt ebenso dem gastgebenden Verein, dem Niederorscheler Karnevalverein (NCV), der diesen wunderbaren Nachmittag maßgeblich organisiert und gestaltet hat. Danke allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne sowie allen Unterstützern.

Der Seniorenfasching ist nicht nur ein fröhliches Fest, sondern auch eine wichtige Veranstaltung für die Einheitsgemeinde Niederorschel, denn unsere Seniorinnen und Senioren sind ein unverzichtbarer Teil des gesellschaftlichen Lebens. Mit ihrer Lebenserfahrung, ihrem Engagement und ihrer Treue prägen sie unsere Gemeinschaft in besonderer Weise. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag – geprägt von Frohsinn, Gemeinschaft und Wertschätzung. Ich freue mich schon heute auf die nächsten närrischen Begegnungen.

Ihr Bürgermeister Mario Jaritz

Ein herzliches Dankeschön für eine großartige närrische Zeit in unser Einheitsgemeinde Niederorschel

Bericht: Mario Jaritz

Hinter uns liegt eine närrische Zeit vieler Höhepunkte, mit hoher Lebensfreude und voller beeindruckendem Engagement in allen Ortsteilen unserer Einheitsgemeinde. Mit diesem Artikel möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die diese Faschingssaison zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

In allen unseren Ortsteilen wurden zahlreiche unvergessliche Veranstaltungen auf die Beine gestellt - stimmungsvolle Büttenabende, einmalige Jubiläumsveranstaltungen, fröhliche Faschingsfeiern in unseren Seniorenheimen, mitreißende Jugendkarnevalsveranstaltungen, heitere Seniorenfaschingsfeiern in den Ortsteilen sowie ausgelassene Rosenmontagsfeiern. Jede einzelne Veranstaltung war ein Höhepunkt für sich und hat gezeigt, wie lebendig, kreativ und engagiert unsere Gemeinde ist.

Besonders beeindruckend war das vielfältige Bühnenprogramm, das in jedem Ortsteil mit viel Herzblut vorbereitet wurde. Ob humorvolle Büttenreden, schwungvolle Tänze, musikalische Beiträge oder kreative Showeinlagen – überall wurde mit großer Leidenschaft gearbeitet. Unsere Tänzerinnen und Tänzer, die Büttenrednerinnen und Büttenredner sowie alle Aktiven auf und hinter der Bühne haben mit ihrem Talent und ihrem Humor unzählige Stunden des Lachens und der Freude geschenkt.

Ebenso war es schön zu sehen, wie gemeinschaftlich gefeiert wurde – bei Jugendveranstaltungen ebenso wie bei Seniorennachmittagen. Jung und Alt kamen zusammen, haben geschunkelt, gelacht und die närrische Zeit miteinander genossen. Genau dieses Miteinander macht unsere Einheitsgemeinde aus.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren Kindergärten, Seniorenheimen und Schulen. Beginnend im frühen Kindesalter bis hin ins betagte Alter wird dort mit viel Kreativität, Freude und Engagement Fasching gefeiert. Mit bunten Programmen, liebevoll vorbereiteten Feiern und fantasievollen Beiträgen tragen unsere Einrichtungen dazu bei, Humor, Lebensfreude und Gemeinschaftssinn zu fördern. Es ist gut wahrzunehmen, wie der närrische Geist generationenübergreifend gelebt wird – von den Jüngsten in den Kindergärten über die Schülerinnen und Schüler bis hin zu unseren Seniorinnen und Senioren.

Mein herzlicher Dank gilt daher allen Vereinen, Organisatorinnen und Organisatoren, Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern, Helferinnen und Helfern sowie allen Aktiven auf und hinter der Bühne. Sie alle tragen mit großem Einsatz, mit Kreativität und mit viel Herzblut dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und Gemeinschaft erlebbar wird.

Die Faschingssaison hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll unser Vereinsleben, unsere Einrichtungen und das generationsübergreifende Miteinander sind. Humor verbindet, gemeinsames Feiern stärkt das Wir-Gefühl – und genau das haben wir in den vergangenen Wochen in beeindruckender Weise erleben dürfen.

Für die vielen tollen Stunden, für das Lachen, für die Freude und für das großartige Engagement danke ich Ihnen allen – von ganzem Herzen.

Ihr Bürgermeister Mario Jaritz



Symbolbild

ORTSTEIL GERTERODE

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FV Rot – Weiß Gerterode

Sehr geehrte Mitglieder des Fußballvereins

am **14.03.2026** findet unsere Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vorstands statt.

Wir treffen uns um **17:00 Uhr auf dem Gemeindesaal**. Den Ablauf dieser Versammlung könnt ihr der nachfolgenden Tagesordnung entnehmen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden
2. Festsetzung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht Kassenwart/Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Wahl neuer Vorstand
8. Schlusswort

ab 19:00 Uhr gemütliches Beisammensein (mit Partner/Partnerin)

Wir bitten um rege Teilnahme und Anregungen für die weitere gemeinsame Arbeit im Fußballverein.

Mit freundlichen Grüßen

FV Rot- Weiß Gerterode e.V.

Steffen Dietrich
Vorsitzender

ORTSTEIL HAUSEN

Frühjahrsputz

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hausen,

am Samstag, dem 28.03.2026, heißt es wieder:
„Viele Hände, schnelles Ende!“

Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich ein, sich aktiv an unserem Frühjahrsputz im Ortsteil Hausen zu beteiligen.

🕒 Start: 09:30 Uhr

📍 Treffpunkt: Gerätehaus – Feuerwehr

Gemeinsam möchten wir unseren Ort nach den Wintermonaten wieder auf Vordermann bringen und für ein sauberes, gepflegtes Ortsbild sorgen.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Nicht nur tatkräftige Unterstützung am Aktionstag ist willkommen – wir bitten Sie bereits im Vorfeld um Ihre Hinweise:

- 👉 Wo sehen Sie Handlungsbedarf?
- 👉 Welche Plätze, Wege oder Bereiche sollten besonders berücksichtigt werden?
- 👉 Haben Sie Ideen oder Anregungen?

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldungen per E-Mail an:
otbm-hausen@niederorschel.de

Jede helfende Hand und jede gute Idee trägt dazu bei, unser Hausen noch lebenswerter zu machen. Ob jung oder alt – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Lassen Sie uns gemeinsam anpacken!

Mit freundlichen Grüßen
stellv. Ortsteilbürgermeister
David Meitzner



ORTSTEILE KLEINBARTLOFF UND REIFENSTEIN

Kleinbartloff/Reifenstein ist einzigartig und immer eine Reise wert

Bericht und Fotos: K. Meyer und A. Fahrig

Teil 14 (Abschnitt 5) 4 + 1 Burgen in Kleinbartloff/Reifenstein: Daten zu Birkenstein (Birkenstein 2)

Zu Birkenstein II ist bisher nur wenig bekannt, sodass dieser kurze Beitrag euch, unsere geschätzte Leserschaft, nicht allzu viel Zeit mit dieser Lektüre kosten wird.

Die Umrisse der Burgstelle Birkenstein II, besonders der auf drei Seiten umlaufende Graben, war schon vor den 1970er Jahren den Ortskundigen der umliegenden Orte bekannt. Aber das Ehepaar Fulle aus Leinefelde (1) hat in dieser Zeit diese Burganlage erkannt und für die Nachwelt festgehalten. Durch die Mitwirkung vieler Heimatfreunde ist es uns möglich, solche alten Zeitzeugnisse aus dem Mittelalter hier in Wort und Bild zu zeigen.

Auf Grund der Größe von nur ca. 400 m² mit Graben und innen liegendem Wall deutet Rolf Aulepp (2) diese Burgstelle als Sitz eines kleinen Adligen oder Vasallen. Der Wall hat nun nach den Jahrhunderten eine Breite von bis zu 3 m und nur noch zum Teil 0,7 m Höhe. Gefunden wurden durch Gisela Fulle und Rolf Aulepp einige kleine spätmittelalterliche Wandscherben von Tongefäßen mit umlaufenden Gurt - Riefen. Da keine Dachziegelreste oder Mörtel gefunden wurden, kann man davon ausgehen, dass diese Burgstelle älter ist, als Birkenstein 1 in ihrer Blütezeit.

Obwohl der Gau Eichsfeld, der Pagus Eichesfelden, in Jahr 897 erstmals urkundlich erwähnt wird, findet sich bis jetzt keine Nachricht in irgendeiner Form über Birkenstein II (bei Birkungen).

Josef Kellner (3) hat diese kleine Burganlage nur kurz erwähnt. Mit modernem Koordinatensystem haben wir 51.3574 und 10.3386 für die rund 300 m nordöstlich von Birkenstein 1 befindliche Fläche (4) gemessen.

Das Waldstück „Der Keller“ (5) in der sich die Burgflächen von Birkenstein 1 und auch Birkenstein 2 befinden hat den Namen in preußischer Zeit erhalten, als noch Kellerreste in der Burgruine Birkenstein zu sehen waren. In östlicher Richtung befindet sich das Waldstück „Der Wingert“ (6), wobei landläufig von der hiesigen Bevölkerung der ganze Wald vom „Keller“ bis zu Saugrund als Wingert bezeichnet wird.

Anmerkungen

(1) siehe auch Teil 14 Abschnitt 2 im Gem. Kurier Nov. 2025 Seite 16

(2) Aulepp, Rolf: EHH 1985, Heft 1, Seite 71/72

(3) Kellner, Josef „Birkungen“ 1991, herausgegeben von der Gemeinde Birkungen in Mecke – Druck Duderstadt

(4) Michael Köhler hat, in „Thüringer Burgen“, als Koordinaten (zum Teil an die Gauß- Krüger- Koordinaten angepasst) die Werte 4383/3592,9 und 5692,2 angegeben (Seite 68 und Seite 285).

(5) Der „Keller“ in der Flur 4 der Gemarkung Kleinbartloff hat die Flurstück - Nummer 1 und umfasst eine Waldfläche von rund 18 ha (Siehe auch die kurzen Ausführungen über die Kellerruinen von Birkenstein 1 in dem vorherigen Beitrag, Teil 14—4, in dem letzten Absatz vor den Anmerkungen.

(6) Das nächste Waldstück in südöstliche Richtung ist katastermäßig mit der Bezeichnung Wingert eingetragen.

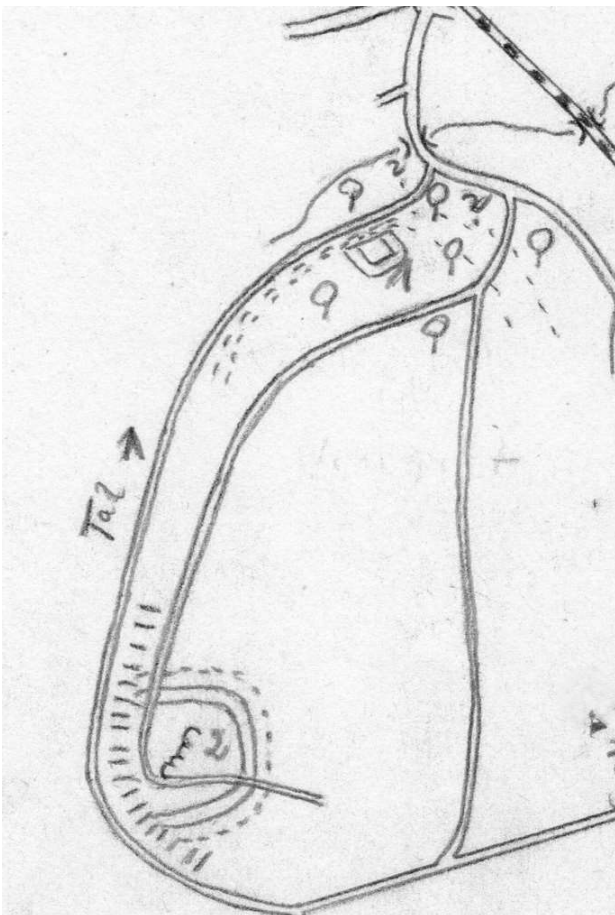


Bild: Lageplan als Faustskizze der neu erkannten Burgstelle Birkenstein II ohne Maßstab, angefertigt von Rolf Aulepp am 07.10.1977.

Oben rechts ist die Eisenbahnstrecke zu sehen und unten ist mit der 2 die Burgstelle Birkenstein/Birkenstein I eingezeichnet.

Im oberen Drittel sehen wir schwach mit 1 markiert das Viereck von Birkenstein II.

Die Überschrift von diesem Blatt, in Maschinenschrift, lautet:

„Birkungen, Burgstelle nordöstlich unterhalb der Burg Birkenstein.“

(abgelegt unter Blatt 18 Seite 2 im Archiv des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie)

ORTSTEIL REIFENSTEIN

„Amphibienwanderung“

NABU Regionalverband Obereichsfeld

NABU REGIONALVERBAND OBEREICHSFELD –
PRESSEMITTEILUNG – | 12. FEBRUAR 2026



Umwelt/Amphibien

„Amphibienwanderung“ – Saison 2026“

Der NABU-Regionalverband Obereichsfeld bereitet sich auf den Start der Amphibienwanderung vor.



Reifenstein –

Von März bis April werden Krötenretter/innen gesucht!

Mit den ersten wärmeren Nächten gehen unsere Amphibien wieder auf Wanderschaft. Die Winterstarre geht zu Ende und damit startet die Wanderung unserer Kröten, Frösche und Molche zu ihren Laichgewässern. Damit sie auf ihren Wegen nicht unter die Reifen kommen, werden sie entlang von Schutzzäunen in Fangeimer geleitet. Anschließend werden sie von unseren ehrenamtlich arbeitenden Zaunbetreuern sicher über die Straße getragen. Für den Auf- und Abbau der 11 Zäune, die durch unseren Verein dieses Jahr betreut werden, suchen wir noch Helfer/innen! Besonders in Lutter, Wingerode und Breitenbach suchen wir noch Betreuer, die uns bei der täglichen Kontrolle der Zäune unterstützen. Die Betreuer bekommen von uns eine Einführung in die Bestimmung der Amphibienarten und werden in den ersten Tagen von einer fachkundigen Person begleitet und angeleitet. Wenn auch Sie sich am Schutz unserer Amphibien beteiligen möchten, dann melden sie sich gern unter:
Email: k.lehmann@eichsfeld.nabu-thueringen.de oder Handy: 0157 82900165

ORTSTEIL NIEDERORSCHSEL

Einladung zum Fastenessen

Pfadfinder DPSG-Stamm „St.Marien“



Wir laden Sie recht herzlich ein...

...zum diesjährigen Fastenessen in Niederorschel.

Wir freuen uns, auch Sie am 15.03.2026 nach dem Gottesdienst im Christopherus-Haus in Niederorschel begrüßen zu können – zu bewusst einfachem Essen in guter Gesellschaft.

Natürlich kommen die Erlöse wieder einem guten Zweck zugute. Wir möchten in diesem Jahr Kinder und Jugendliche unterstützen, die nicht in einer eigenen Familie aufwachsen können und haben uns hier für das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Erfurt entschieden.

Also dann - essen und helfen Sie mit!

15.03.2026
Nach dem Gottesdienst
im Christophorus-Haus
Ende ist gegen 12:30Uhr



Die Pfadfinder vom DPSG-Stamm „St.Marien“

ORTSTEIL NIEDERORSCHSEL

Frühjahrsputz in Niederorschel



FRÜHJAHRS PUTZ

im Ortsteil Niederorschel
es werden viele freiwillige Helfer gesucht

Macht mit und seid dabei.
Ob groß, ob klein, ob jung, ob alt...
"Viele Hände, schnelles Ende!"
Wenn vorhanden bitte mitbringen:
Besen, Schaufel, Handschuhe
Zur Planung bitte unter 0151 18837609 melden

**SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026,
10:00-13.00 UHR**

**WIR TREFFEN UNS AM
BARFUSSLATSCHERBRUNNEN
AM MARKTPLATZ**

Als Dankeschön gibt es für alle
Bratwurst und Getränke am
Barfußlatscherbrunnen
Eure Ortsteilbürgermeisterin und der OPR

ADHO Yoga -Gesundheit, Wohlbefinden, Gemeinschaft mit Svitlana Zhyhalkina

Bericht und Fotos: Svitlana Zhyhalkina

ADHO Yoga ist eine ganzheitliche Praxis für die Arbeit mit Körper, Atmung und Bewusstsein. Sie verbindet traditionelle Yogapraxis mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen und basiert auf einer kraftvollen, statisch-dynamischen Arbeit mit dem Körper. Durch die Praxis können Kraft, Ausdauer, Flexibilität, Koordination und Reaktionsfähigkeit gesteigert werden.



Gleichzeitig wird tiefe Entspannung möglich und das allgemeine Wohlbefinden gestärkt. Der Unterricht ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursleitung verfügt über eine anerkannte Yogalehrerinnen-Ausbildung (RYT 500, Yoga Alliance).

Ort: Altes Rathaus Niederorschel

Zeit: Montag und Freitag, jeweils 18:00 Uhr

Anmeldung: Bitte vorab anmelden

Kontakt: 0160 91473444

E-Mail: vastulokade@gmail.com



ORTSTEIL RÜDIGERSHAGEN

Seniorenachmittag mit dem FKK Rüdigershagen

Bericht und Fotos: Stefan Lauterbach

Die Faschingssaison 2026 begann für die Rentnerinnen und Rentner in Rüdigershagen bereits Ende Januar. Beim Auftakt der beliebten Rentnernachmittage entführte der FKK Rüdigershagen die Gäste in die bunte Welt des Karnevals. Besonders die jüngsten Akteure begeisterten mit ihrem Programm. Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und die Darbietungen in vollen Zügen genossen.

Alle waren sich im Anschluss einig, dass es ein rundum gelungener Nachmittag war. Mit viel Applaus und guter Laune klang die Veranstaltung aus, und noch lange wurde gemeinsam erzählt, geschmunzelt und in Erinnerungen an frühere Faschingszeiten geschwelgt.



Ein ganz besonderer Dank gilt Susan Schollmeyer Dirk und Franziska Weidner, die den Rentnerinnen und Rentnern Jahr für Jahr diese schönen Nachmittage ermöglicht. Für viele ist es nämlich nicht möglich, abends an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Umso mehr freuen sie sich über diese gelungene Abwechslung und die Möglichkeit, trotzdem ein Stück Faschingsatmosphäre zu genießen.



Platz schaffen mit Herz: Ein ganzer Raum voller Spenden für den guten Zweck

Bericht und Fotos: Stefan Lauterbach

Am vergangenen Wochenende fand in Rüdigershagen bereits zum zweiten Mal die Aktion „Platz schaffen mit Herz“ statt. Ortsteilbürgermeister Stefan Lauterbach hatte gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Eichsfeld erneut zum Frühjahrsputz im Kleiderschrank aufgerufen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner hatten die Möglichkeit, gut erhaltene, nicht mehr benötigte Kleidung sowie Spielsachen zu spenden. Die Sachspenden kommen nun dorthin, wo sie weiterhin gebraucht werden und einen wichtigen Beitrag für mehr Lebensqualität leisten. Auch Gerd Reinhardt, Präsident des DRK, unterstützte diese großartige Aktion selbstverständlich. Er zeigte sich erneut begeistert vom Engagement der Bevölkerung und der großen Wertschätzung gegenüber der Arbeit des DRK.

Am Ende konnte sich das Ergebnis sehen lassen: Ein ganzer Raum war gefüllt mit gut erhaltenen Spenden, so viele, dass schließlich sogar ein kompletter LKW beladen werden konnte.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass diese Aktion auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. Die Gespräche mit den Spenderinnen und Spendern haben deutlich gezeigt, dass es sich um eine rundum gelungene Aktion handelt, die ausschließlich auf positives Feedback stößt.

Ortsteilbürgermeister Stefan Lauterbach, selbst Mitglied im DRK Kreisverband Eichsfeld, bedankt sich herzlich bei allen Spendern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so reibungslos ablaufen konnte.

Gleichzeitig betont er nochmals die sehr gute Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Eichsfeld und freut sich bereits auf eine Wiederholung dieser tollen Aktion im kommenden Jahr 2027.



Bild: von links Stefan Lauterbach, Florian Blacha, Gerd Iseke, Stephan Köhler, Gerd Reinhardt, Guido Solf



Bild: Spenden



Bild: von links Frank Hebestreit, Stefan Lauterbach, Guido Solf



Bild: von links Anne Christin Schramm, Florian Blacha, Karin Fahrig

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rüdigershagen

Am

Freitag, dem 13.03.2026 um 19.00 Uhr
findet im Haus des
Heimatvereins Rüdigershagen 2019 e.V.
Rautenstraße 55
37355 Rüdigershagen

die Jahreshauptversammlung 2026 der
Jagdgenossenschaft Rüdigershagen statt.

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer der bejagbaren Flächen
der Gemarkung Rüdigershagen
sowie die Jagdpächter sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Jagdpächter
5. Wahl von zwei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Jagdpächter
9. Bericht der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages
12. Anfragen und Mitteilungen

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters bitten wir alle Teilnehmerinnen
und Teilnehmer, einen gültigen Grundstücksnachweis vorzulegen.

gez. Rahrig
Jagdvorsteher

Der Schützenverein Rüdigershagen lädt ein

Schützenverein Rüdigershagen 1899 e.V.



Einladung zur Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung, des Schützenverein Rüdigershagen 1899 e.V., werden
alle Mitglieder

am Freitag, den 20. März 2026 um 19:30 Uhr

auf dem Schießstand des Schützenverein eingeladen.

Der Vorstand tritt bereits um 18:30 Uhr zusammen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rückblick auf das Schützenjahr 2026
5. Kassenbericht für das Schützenjahr 2025
6. Ausblick auf 2026 (Arbeitsstunden, Arbeitseinsätze)
7. Fragestunde
8. Schlussworte

www.kanone2008.jimdo.com

Bitte bis zur Mitgliederversammlung den Beitrag in Höhe von 50 € auf das
Vereinskonto zu überweisen. In den Verwendungszweck bitte Name und Vorname
mit angeben. DANKE

Mario Jaritz
Schützenhauptmann

Kindergarten Regenbogen informiert

Einladung
zum
Tag der offenen Tür
im Kindergarten „Regenbogen“
— Rüdigershagen —

24.04.2026
15:00 – 18:00 Uhr

Kommt vorbei und entdeckt unsere
liebevoll renovierten Räume!

- Spiel & Spaß für Groß & Klein
- Leckereien zum Schlemmen
- Zeit zum Kennenlernen & Austauschen

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team vom
Kindergarten „Regenbogen“

ORTSTEIL VOLLENBORN

Vollenborn – „Außer Rand und Band“

Bericht und Fotos von Vollenborn 21 e.V.

Zugegeben, die Faschingsmuffel unter uns haben es im Augenblick nicht leicht. In den Tagen und Wochen des närrischen Treibens beherrscht dies alles, auch die Zeitungen. Ist es da nötig auch noch an dieser Stelle darüber zu berichten? – Wir meinen ja und das aus gutem Grund.

Am Samstag, dem 07.02.2026 öffnete sich der Vorhang zur ersten Sitzung des Vollenborner Karnevals Vereins in diesem Jahr. Unter dem verheißungsvollen Titel wurde den Gästen aus nah und fern ein Programm der Extraklasse geboten und das gleich aus mehreren Gründen. In dem über vierstündigen Programm gab es einfach alles, was eine richtige Faschingsitzung ausmacht. Gleichzeitig wurde aber das Individuelle des „Fasching hausgemacht“ in Vollenborn gewahrt. Den Beginn machte wie üblich die Minigarde, diese marschierten dann gemeinsam mit der Prinzengarde ein.

Die Büttенredner strapazierten die Lachmuskeln der Gäste. Zu erwähnen ist hierbei zunächst einmal David Henning, der als Wandersmann sein Debüt gab und die Eigenheiten der Vollenborner auf die Schippe nahm.



Bild: David Henning als Wandersmann sein Debüt als Büttенredner

Das Urgestein des Vollenborner Karnevals, unser „Onkel Gustav“ alias Ulrich Günther, konnte dann in seiner brillanten Rede auch weiter ausholen und auch die große Politik auf die Schippe nehmen.

Unerwähnt bleiben darf aber auch nicht Robert Günther, der durch das Programm führte oder die „Drei Omas“, welche schon seit einigen Jahren fester Bestandteil des Programms sind.

Die vielen Sketche, seit jeher ein Charakteristikum des Vollenborner Fasching, strapazierten auch in diesem Jahr wieder die Lachmuskeln der Gäste im ausverkauften Gemeindehaus.

Am Samstag konnten, auch das zeichnete die Sitzung aus, gleich zwei Jubiläen begangen werden. Zum einen spielte die Band „Rainer & friends“ seit nunmehr 30 Jahren zum Karneval in Vollenborn und genauso lange besucht das Ehepaar Schröder aus Bruchhausen im Sauerland, der Partnergemeinde des Ortes, die Veranstaltung.



Bild: Robert Günther führt in seiner bekannt lässigen und witzigen Art durch das Programm



Bild: „Die drei Omas“
Franziska Hornung,
Laura Beckmann
und Natalie Günther
in ihrem Element

Eine besondere Ehrung gilt der Kapelle, die in dieser Konstellation nur zum Vollenborner Fasching spielt.



Bild: Rainer und Patrick Hesse von der Band nehmen ihre Auszeichnung für 30 Jahre musikalische Begleitung entgegen

Waltraud Schröder bedankte sich auf der Bühne für die jahrelange Gastfreundschaft der Vollenborner.

Spätestens mit dem Auftritt des Männerballetts wurde das Motto dann in die Tat umgesetzt, die Besucher und Aktiven waren außer Rand und Band.

Wenn zum Finale 30 Aktive auf die Bühne kamen, dann spricht das für die Bedeutung des Fasching in dem 250 Einwohner zählenden Ort. Am Ende des Programms, das durchaus geeignet wäre große Säle zu füllen, waren sich alle Anwesenden einig: „Das war mal wieder Spitze“.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bis dahin – Vollenborn H E L A U

NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN

Ein fröhlicher Start in das neue Kindergartenjahr – Kindergarten „St. Marien“ Niederorschel

Bericht und Fotos: Juliane Rößner

Mit viel Schwung und frischen Ideen sind wir ins neue Jahr gestartet. Gleich zu Beginn brachte der Januar eine spannende Umstrukturierung unserer Kindergartengruppen mit sich. Um unsere pädagogische Arbeit weiter zu stärken, arbeiten wir im Ü3-Bereich nun in altersgemischten Familiengruppen mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Seit Januar wechseln die 3-jährigen Wichtel-Zwerge und Zipfelmützen aus dem Zwergenland zu den Waldtieren – den Eichhörnchen, Wölfen und Hasen – und erkunden dort neugierig ihre neue Umgebung. Ein besonders schöner Auftakt für die neuen Gruppen war das gemeinsame Auspacken der Weihnachtsgeschenke rund um das Dreikönigsfest. Mit leuchtenden Augen wurde entdeckt, gespielt und gestaunt. Am 12. Januar 2026 fand zudem das erste Jahrestreffen unseres Projekts „Generationsbrücke“ mit dem Josefshaus statt. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren bastelten die Kinder wunderschöne Teelichter, die nicht nur warmes Licht, sondern auch viele strahlende Augen bei Jung und Alt zauberten. Ende Januar zeigte sich der Winter von seiner schönsten Seite. Das verschneite Außengelände lud zum Toben ein: Mit Poporutschern sausten die Kinder fröhlich den Rutschhügel hinunter, während zahlreiche selbstgebaute Schneemänner unseren Garten schmückten. Bei kreativen Farbexperimenten mit Schnee konnten die Kinder anschließend ihrer Fantasie freien Lauf lassen – ein echtes Highlight, das für viele staunende Gesichter sorgte.

In der ersten Februarwoche ging es bunt und abwechslungsreich weiter mit einer Projektwoche rund um die Themen Fasching und Winter. Auch die Kleinsten tauchten dabei ihren Projektthemen in spannende Welten ein und erforschten den Bauernhof sowie Eulen und Igel.

Auch unsere Vorschüler der Erdmännchengruppe waren schon früh im Jahr fleißig unterwegs. Anfang Januar besuchte uns Pfarrer Münnemann und sprach mit den Kindern anlässlich des Dreikönigsfestes über das Thema Geschenke. Gemeinsam gestalteten sie ein anschauliches Legebild und kamen darüber ins Gespräch.

Ende Januar wartete dann schon das nächste große Abenteuer: Die ersten Schnuppertage in der Schule standen an. Mit viel Aufregung, Neugier und Stolz wagten unsere Vorschulkinder einen ersten Blick in ihren zukünftigen Schulalltag.

Anfang Februar bekamen die Erdmännchen Besuch von Herrn Rauer vom ADAC. Mit der Verkehrsschule ADACUS übten sie spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr – so steht einem sicheren Schulweg nichts mehr im Weg.

Zum dicken Donnerstag machten sich die Erdmännchen schließlich auf den Weg zur benachbarten Tagespflege. Dort stimmten sie sich schon einmal auf ihren großen Auftritt beim Orschler Kinderfasching am 15.02.26 ein. Passend zum Motto wurden gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern lustige Seefahrerlieder eingeübt, die für viel Freude sorgten.

Am Rosenmontag feierten wir dann noch einmal als ganze Kindergartengemeinschaft ausgelassen Fasching. Ein besonderer Höhepunkt war wie jedes Jahr der Besuch des Karnevalsvereins, der für Stimmung und fröhliches Treiben sorgte. Ein rundum gelungener Start ins neue Jahr für unsere Einrichtung!

Wer Lust hat, uns kennenzulernen, darf sich jederzeit gerne telefonisch melden und einen Termin vereinbaren. Aktuell haben wir sowohl noch Plätze für Kinder als auch für ein neues Teammitglied frei.

Wir freuen uns auf Sie – bis bald! 🙌🌟



Generationsbrücke im "St. Josefshaus"

NEUIGKEITEN AUS DER SCHULE

Neues aus der Grundschule Niederorschel

Bericht und Fotos: Victoria Burkhardt

„Kochen mit den Landfrauen aus Worbis“ – Genussvolle Projekttag in der Grundschule

Am 3. und 4. Februar 2026 wurde es in der Schulküche besonders lebendig: Die Waschbärenklasse 2a sowie die Zebra-Klasse 2b der Grundschule Niederorschel nahmen am Projekt „Kochen mit den Landfrauen aus Worbis“ teil.

Mit viel Freude, Neugier und Tatendrang durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und regionale Lebensmittel mit allen Sinnen erleben.

Mit einer kurzen Begrüßung in der Küche und einer Fragerunde zum mitgebrachten Gemüse begann der Projekttag. Anschließend wurden die Kinder in kleine Gruppen eingeteilt und es ging an die Arbeit: Es wurde geschält, geschnitten, gerührt und geknetet. Gemeinsam stellten die Zweitklässler Kräuterbutter für Baguettes her, kochten eine Gemüsesuppe mit selbstgemachten Nudeln aus frischem Nudelteig und bereiteten Geflügelwürstchen mit durchgesteckten Spaghetti zu. Auch eine fruchtige Quarkspeise durfte nicht fehlen.

Zwischendurch sorgten Bewegungspausen auf dem Schulhof für Abwechslung. In der Küche lernten die Kinder außerdem viel über Kräuter und Gewürze. Wacholderbeeren konnten betrachtet und angefasst werden, mutige Kinder wagten sogar eine Kostprobe. Weißer und schwarzer Pfeffer wurde gerochen und verglichen, verpackt in Geschichten und Wissenswertes über Gewürze aus aller Welt. Ein Tee aus Zitronenverbene und Minze wurde zur Verkostung angeboten.

Am Ende aßen alle Grundschüler die selbst zubereiteten Speisen mit großem Stolz. Dabei zeigte sich, wie fleißig sie gearbeitet hatten. Vieles über die Lebensmittel war ihnen schon vertraut, zugleich wurde deutlich, dass es Zeit und Mühe braucht, die benötigten Zutaten zu verarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Landfrauen aus Worbis und Umgebung, die dieses besondere Projekt wieder einmal ermöglicht und die Kinder mit viel Geduld und Fachwissen begleitet haben.

Für alle Beteiligten waren es zwei lehrreiche und genussvolle Tage, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Zb freut sich auf das Essen



Schülerinnen der 2a kurz vor dem Essen



Fleißige Kinder der 2b

Neues aus der Regelschule Niederorschel

Bericht und Foto: Christina Gorsler

Bücherspende von der Dyckerhoff GmbH Deuna

Über ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk durften sich die Schülerinnen und Schüler der RS Niederorschel im Januar freuen. Frau Liebergessel und Frau Vollmer von der Dyckerhoff GmbH kamen mit liebevoll verpackten Büchergeschenken in unsere Schule und übergaben stellvertretend den Sechstklässlern interessante und spannende Lektüre im Wert von 200 Euro.

Diese seit nunmehr 2017 bestehende Tradition wurde ins Leben gerufen, um auch die jüngeren Klassenstufen in die bestehende Kooperationspartnerschaft, die überwiegend die älteren Jahrgänge betraf, mit einzubeziehen. So wurde nach und nach eine kleine Bibliothek aufgebaut, die gern von den Schülerinnen und Schülern genutzt wird. Heute wollen wir der Dyckerhoff GmbH noch einmal Danke sagen, die auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung leisten. Wir hoffen sehr, dass diese schöne Tradition auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird.



Frühlingskonzert der Regelschule Niederorschel

Bild von Heidi Berend

Frühlingskonzert

**Mittwoch, 18.03.2026,
um 19.00 Uhr,
im Mehrzweckraum**

*Chöre und Theatergruppen der
Regelschule-Europaschule-Niederorschel*

Tag der offenen Tür in der Grund- und Regelschule Niederorschel

Text und Foto: Jan Kruse

60 Jahre Schule Niederorschel

Einladung

zum Tag der offenen Tür mit Absolvententreffen

am 25. September 2026

Die Staatliche Regelschule – Europaschule - Niederorschel bittet um Unterstützung

Wir bitten um Unterstützung!

In Vorbereitung unseres 60-jährigen Schuljubiläums bitten wir alle unsere ehemaligen Schüler und Kollegen um ihre Hilfe. Wir sind auf der Suche nach alten Bildern. Dies können sowohl Klassen- und Abschlussbilder als auch Fotos von Schulveranstaltungen, Schulfesten, Projekten, Wandertagen und Klassenfahrten sein. Ziel ist es, zum Tag der offenen Tür mit dem Absolvententreffen, am 25.09.2026, sämtliche Bilder im Schulhaus auszustellen.

In welcher Form können die Bilder zur Verfügung gestellt werden?

Gern nehmen wir die Bilder in digitaler Form (von Digitalkameras oder mit dem Handy aufgenommene Bilder). Bitte keine abfotografierten Bilder abgeben! Alternativ können wir gedruckte Bilder, Dias und Negative scannen. Wir bitten darum, dass jeweils das Jahr und die Klasse angegeben wird.

Wie und wo können die Bilder abgegeben werden?

Alles in digitaler Form kann an unsere Mailadresse, absolventen.rsndo@gmail.com, gesendet oder uns über einen Tauschordner zur Verfügung gestellt werden.

Bilder in einer anderen Form können gern im Sekretariat der Regelschule, in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer versehen, abgegeben werden. Nach erfolgter Digitalisierung erhalten Sie diese zurück.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern über die genannte Mailadresse oder unser Instagram-Profil (@regelschule_niederorschel).

Wir danken für Ihre Unterstützung.

absolventen.rsndo@gmail.com[@regelschule_niederorschel](https://www.instagram.com/regelschule_niederorschel)

NEUIGKEITEN AUS DER TAGESPFLEGE

Tagespflege „Am St. Josefshaus“ Niederorschel

Berichte und Fotos: L. Hesse

Ein gelungener Info-Nachmittag mit vielen interessierten Gästen fand am vergangenen Mittwoch in unserer Tagespflege statt.

Herr Freitag vom SKF Betreuungsverein gab Informationen zur Vorsorge im Alter.

Bei Kaffee und Kuchen fand reger Austausch statt.

Vielen Dank an alle die bei den Vorbereitungen der Veranstaltung beteiligt waren.



DRK-Tagespflege Rasenschule Niederorschel

Bericht und Fotos: Claudia Grabe und Mandy Behrens

Am Rosenmontag wurde es bei uns in der DRK Tagespflege Rasenschule in Niederorschel wieder richtig fröhlich und närrisch! Gemeinsam mit unseren Gästen haben wir einen tollen Karnevalstag gefeiert – voller Lachen, Musik, Tanz und guter Laune.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des Karnevalsvereins Niederorschel. Die Jecken haben mit ihren bunten Kostümen und stimmungsvoller Musik ordentlich für Karnevals-Feeling gesorgt. Es wurde geschunkelt, gesungen und auch das ein oder andere Tänzchen gewagt.

Unsere Tagespflege-Räume verwandelten sich in eine fröhliche Festmeile: bunte Dekoration, köstliche Leckereien und viele strahlende Gesichter sorgten dafür, dass der Rosenmontag ein unvergesslicher Tag für alle wurde.



Ein herzliches Dankeschön an den Karnevalsverein Niederorschel für diesen wunderbaren Besuch und an unser tolles Team, das diesen Tag mit so viel Herz vorbereitet hat!

Helau und bis zum nächsten Jahr!

Für die Jugendlichen der Gemeinde Niederorschel

Jugendzentrum Deuna
ÖFFNUNGSZEITEN
 mit pädagogischer Begleitung
 (ab 23.02.2026)

Montag & Freitag
 von 13 - 17 Uhr

Mittwoch
 von 15 - 17 Uhr

jw
 JUGENDWERK
 DER AWO EICHSFELD E.V.




Freistaat Thüringen
 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

Landkreis Eichsfeld



**Jugendwerk-
 Dein Raum @ school**

jw
 JUGENDWERK
 DER AWO EICHSFELD E.V.

Mittwochs nach der Schule noch nichts vor?
 Bock auf etwas Abwechslung, Action oder
 einfach chillen?

Dann komm vorbei bei
Jugendwerk- Dein Raum @ school
 in der Regelschule Niederorschel!

Dich erwarten kreative Aktionen, Spiele und
 wechselnde Angebote.
 Probier Neues aus, triff andere und mach dir
 eine gute Zeit .

 Ab 25. Februar –
 jeden **Mittwoch**
 13:30–14:30 Uhr
Treffpunkt: Büro
 Schulsozialarbeiter

Wir freuen uns auf
 Dich!

Das Team vom
 Jugendwerk der
 AWO Eichsfeld e.V.

Großes Chor- und Orchesterkonzert in der Klosterkirche in Reifenstein

Am 15. März 2026 wird die Klosterkirche Reifenstein erneut zum Zentrum eines außergewöhnlichen musikalischen Ereignisses. Auf dem Programm des 2. Reifensteiner Klosterkonzertes steht mit der Johannespassion von Johann Sebastian Bach eines der bekanntesten Werke der Kirchenmusik. Die Johannespassion ist die früheste der heute bekannten Passionsmusiken Bachs und erzählt die Passionsgeschichte – den biblischen Bericht vom Leiden und Tod Jesu Christi – auf eindrucksvolle musikalische Weise.

Aufgeführt wird das Werk von zwei renommierte Ensembles: dem Kammerchor der Universität Göttingen und dem Göttinger Barockorchester. Über 30 Sängerinnen und Sänger sowie zahlreiche Instrumentalist*innen gestalten das Werk gemeinsam, darunter Flöten, Oboen, Streicher und Orgel. Chor und Orchester stehen für hohe musikalische Qualität und eine klare, eindrucksvolle Interpretation. Die Klosterkirche Reifenstein bietet mit ihrer besonderen Akustik einen idealen Rahmen für dieses großartige Werk. Die musikalische Leitung liegt erneut in den Händen von Antonius Adamske, der bereits beim ersten Reifensteiner Klosterkonzert das Publikum begeisterte.

Das 2. Reifensteiner Klosterkonzert verspricht damit ein besonderes musikalisches Ereignis zu werden und verbindet Musikgenuss mit gesellschaftlichem Engagement – denn pro

verkaufter Eintrittskarte werden 1,50 Euro an die EMMAUS Hospizdienste gespendet.



Antonius Adamske, Künstlerischer Leiter der Universitätsmusik Göttingen übernimmt die musikalische Leitung des Konzerts
 Foto: Peter Heller

Karten sind weiterhin im Vorverkauf erhältlich zum Preis von 22,00 Euro (Normalpreis) und 18,00 Euro (Schüler/Studierende). Der Vorverkauf erfolgt an den Informationen des Eichsfeld Klinikums in Reifenstein und Heilbad Heiligenstadt sowie in den Buchhandlungen „Eichsfelder Bücherstube“ in Heilbad Heiligenstadt und „Buchwelt“ in Leinefelde.

Evangelisches Kirchspiel Rüdigershagen – Termine im März

Herzliche Einladung!

Gottesdienste:

01.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Niederorschel
08.03.	13:00 Uhr	Gottesdienst in Rüdigershagen
15.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Niederorschel
22.03.	10:00 Uhr	Frauenkreis in Rüdigershagen
27.02.	18:00 Uhr	Teenie Treff in Rüdigershagen
04.03.	15:00 Uhr	Frauenkreis in Niederorschel
05.03.	08:30 Uhr	Frauenfrühstückskreis in Rüdigershagen
07.03.	10:00 Uhr	Weltgebetstag in Rüdigershagen im Gemeindezentrum
13.03.	18:00 Uhr	Teenie Treff in Rüdigershagen
14.03.	09:30 Uhr	Kindertreff in Niederorschel
17.03.	14:30 Uhr	Frauenkreis in Rüdigershagen
18.03.	15:00 Uhr	Frauenkreis in Niederorschel

weitere Termine:

jeden Donnerstag 17:30 Uhr Chor im Gemeindezentrum Rüdigershagen

jeden Montag 16:00 Uhr Kinderstunde im Gemeindezentrum Rüdigershagen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

gez. i. A. für Pfarrer Martin Quellmalz

Evangelisches Kirchspiel Sollstedt – Termine im März



Kirchspiel Sollstedt

Ascherode - Bernterode - Buhla - Gerterode - Rehungen - Sollstedt - Wülfingerode

Ev. Pfarramt Sollstedt, Dorfstr.30, 99759 Sollstedt

Tel.: 036338 / 60215

Mail: pfarramt.sollstedt@ekmd.de

www.kirchspiel-sollstedt.de



Pfarrbereich Sollstedt im März 2026

Datum	Ascherode	Bernterode	Buhla	Gerterode	Rehungen	Sollstedt	Wülfingerode
01.03.	10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst im Pfarrhaus Wülfingerode						
06.03.	18.00 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst in der Heimatsube Sollstedt						
08.03.	10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst im Pfarrhaus in Buhla						
15.03.	10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst im Pfarrhaus Sollstedt						
22.03.	10.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst Konfirmanden in der Marienkirche Bleicherode.						
29.03.	10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in der Kirche Rehungen						

Jeden Montag um 17.00 Uhr Glockenläuten für den Frieden.

Montags um 19.30 Uhr Probe Chor Gerterode im Küsterhaus Gerterode.

Tanzen mit Kerstin Müller am 12.03., 19.03. und 26.03 um 18.30 Uhr im Pfarrhaus Sollstedt.

Am 23.03. um 14.30 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus Sollstedt.

Am 24.03. um 19.30 Uhr GKR-Sitzung in Bernterode.

Am 27.03. um 17.00 Uhr „Lange Nacht der Hausmusik“ in der Marienkirche Bleicherode.

Montags Singekreis im Pfarrhaus Sollstedt nach Absprache.

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro Sollstedt:

Mittwochs von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstags von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sprechstunde GKR-Vorsitzende Michele Weska mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen 2026

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen 2026

am Freitag, den 6. März 2026 um 17.00 Uhr

ökumenische Andacht in der Kapelle in St. Josef Niederorschel

2026 laden Frauen aus Nigeria uns ein:
„Kommt! Bringt eure Last!“

Dieses Motto erzählt von Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen des Alltags. Es bringt das Vertrauen auf Jesus zum Ausdruck, der im Matthäusevangelium ein „Joch“ anbietet, das hilft, mit Lasten umzugehen. Die Lasten verschwinden nicht einfach, aber ein Joch kann entlasten.

Christinnen und Christen feiern am 6. März 2026 in über 150 Ländern ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag. Die Liturgie wurde von Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Konfessionen aus Nigeria verfasst.

Anschließend laden wir ein zum Verweilen bei
Gespräch und Imbiss mit afrikanischen Speisen

Das ökumenische Vorbereitungsteam



SONSTIGES

Berufsorientierung im Landkreis Eichsfeld

Information für künftige
Azubi, Studenten und Praktikanten
(auch für Eltern/Großeltern/Lehrer geeignet)

bot
Berufsorientierungstag
im Landkreis Eichsfeld

27. März 2026 13-18 Uhr
Leinefelde, Obereichsfeldhalle



➤ Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht,
kennst die Angebote in deiner Nähe nicht so richtig,
oder hast schon einen Plan, brauchst aber noch Informationen?

➤ **Dann komme am 27. März zur Präsenzmesse!**

oder

nutze die **online-Variante** mit Smartphone, Tablet oder PC!

Du hast rund um die Uhr Zugriff auf:

- Ausstellerpräsentationen, Thementouren oder Interessenchecks
- kartenbasierte Darstellungen
- Informationen, Kontaktdaten und Antworten auf deine Fragen



online-Variante verfügbar
vom 10.03. bis 30.04.2026

www.berufemap.de/bot

Region
eichsfeld
kommt gut – kommt an!

Landkreis Eichsfeld – Kursbeginn Terminübersicht März/April 2026 Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Terminübersicht März/April 2026:

Mo, 02.03.26	08:30 Uhr	Englisch A2-17	LFD
Mo, 02.03.26	10:20 Uhr	Englisch A2-3	LFD
Mo, 02.03.26	14:00 Uhr	Englisch A2-11	LFD
Mo, 02.03.26	16:00 Uhr	Englisch A2-4	LFD
Mo, 02.03.26	17:30 Uhr	Spanisch A1-1	LFD
Mo, 02.03.26	17:45 Uhr	Indische Küche mit Fisch – Kochkurs – 1 Kurstag	LFD
Mo, 02.03.26	18:00 Uhr	Grundlagen der Buchhaltung	HIG
Mo, 02.03.26	19:15 Uhr	Französisch A1-1	LFD
Di, 03.03.26	13:00 Uhr	Englisch A1-9	LFD
Di, 03.03.26	15:00 Uhr	Englisch A2-4	LFD
Di, 03.03.26	19:00 Uhr	Englisch A2-2	HIG
Di, 03.03.26	18:15 Uhr	Hintergrundmalerei auf Glas - Magie der Farbschichten	HIG
Di, 03.03.26	19:15 Uhr	Achtsam in Bewegung	LFD
Mi, 04.03.26	10:00 Uhr	Sarengue	LFD
Mi, 04.03.26	18:00 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel - Basiskurs	HIG
Do, 05.03.26	17:00 Uhr	Letzte Hilfe – worauf es am Ende ankommt - 1 Kurstag	LFD
Do, 05.03.26	18:00 Uhr	Bleiben Sie beweglich!	RS II LFD Turnhalle
Do, 05.03.26	19:00 Uhr	Bleiben Sie beweglich!	RS II LFD Turnhalle
Sa, 07.03.26	09:00 Uhr	Muffins in köstlichen Varianten Backkurs - 1 Kurstag	HIG
Mo, 09.03.26	08:00 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel - Intensivkurs	HIG
		5 Tage (Mo, Di, Mi, Mo, Di: jeweils 08:00-15:00 Uhr)	
Mo, 09.03.26	17:30 Uhr	Gestalten eines Fotobuches	LFD
Mo, 09.03.26	17:45 Uhr	Indisches Finger Food – Kochkurs 1 Kurstag	LFD
Mi, 11.03.26	18:30 Uhr	Gestalten von Enkaustikbildern	LFD
Do, 12.03.26	16:30 Uhr	Pflegen, helfen, vorsorgen	HIG
		Medizinische Dienst-Begutachtung ohne Stress 1 Kurstag	
Do, 12.03.26	17:30 Uhr	Sicher mobil im Verkehr - 1 Kurstag	LFD
Sa, 14.03.26	10:00 Uhr	Themenwanderung – „Bärlauchwanderung“ – 1 Kurstag	Pferdebachtal HIG
Sa, 14.03.26	10:00 Uhr	Ein Tag mit Yoga und Ayurvedischer Frühjahrsküche	HIG
		1 Kurstag	
Mo, 16.03.26	09:30 Uhr	Malen mit Acrylfarben	HIG
Mo, 16.03.26	18:30 Uhr	Malen mit Acrylfarben	HIG
Mo, 16.03.26	17:45 Uhr	Vegetarische indische Küche – Kochkurs – 1 Kurstag	LFD
Mo, 16.03.26	18:00 Uhr	Internationale Gerichte – „Leichte und frische Küche Japans“	HIG
		Kochkurs - 1 Kurstag	
Di, 17.03.26	10:00 Uhr	Sicher leben – gerade im Alter	HIG
Di, 17.03.26	18:00 Uhr	Künstliche Intelligenz leicht erklärt - Vorteile clever nutzen!	LFD
Mi, 18.03.26	08:30 Uhr	Englisch B1-3	LFD
Sa, 21.03.26	10:00 Uhr	Ostereier ganz anders	HIG
So, 22.03.26	09:00 Uhr	Osterbäckerei mit Kindern und Eltern oder Großeltern	HIG
		Backkurs - 1 Kurstag	
Mo, 23.03.26	09:00 Uhr	Grundlagen der EDV	LFD
Do, 26.03.26	17:00 Uhr	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht - 1 Kurstag	LFD
Sa, 28.03.26	10:00 Uhr	Wir flechten ein Osterkörbchen	HIG
Di, 31.03.26	09:00 Uhr	BenefitYoga®	LFD
Di, 31.03.26	10:30 Uhr	BenefitYoga®	LFD
Mi, 08.04.26	09:00 Uhr	Patchwork-Kissenbezug nähen	HIG
		mit Kindern und Eltern oder Großeltern	

Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Aegidienstraße 19
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-4444
E-Mail: info-hig@kvhs-eichsfeld.de

Außenstelle Leinefelde

Konrad-Martin-Straße 101
37327 Leinefelde-Worbis
Tel.: 03606 650-4445
E-Mail: info-lfd@kvhs-eichsfeld.de

Pressemitteilung Landkreis Eichsfeld – Wiederbesetzung des Bezirksschornsteinfegers Kehrbezirk UH-005**LANDKREIS EICHSFELD****Pressemitteilung****Nr. 2026/**

Heilbad Heiligenstadt, den 30.01.2026

Wiederbesetzung des Bezirksschornsteinfegers für den Kehrbezirk UH-005

Mit Wirkung vom 01.02.2026 widerruflich und bis zum 31.01.2033 befristet wurde

Herr Sebastian Schilling

als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk UH-005 durch das Thüringer Landesverwaltungsamt bestellt.

Herr Sebastian Schilling ist unter folgender Anschrift erreichbar:

Zum Urtal 36, 99996 Unstruttal OT Urbach
Telefon: 03601/4087072 bzw. 0171/5325338

Zuständig ist Herr Schilling für Teilbereiche der Städte Mühlhausen/Thüringen und Dingelstädt (mit OT: Beberstedt und Hüpstedt), Teile der Gemeinde Unstruttal (mit OT: Kleinkeula, Menteroda, Sollstedt und Zaunröden) sowie die Gemeinden Helbedündorf (mit OT: Keula und Friedrichsrode), Gernrode, Niederorschel (nur OT Oberorschel) und Breitenworbis

Pflegeausbildung mit Top-Konditionen: Eichsfeld Klinikum lädt zum Azubi-Tag ein

Bericht und Foto: Eichsfeld Klinikum

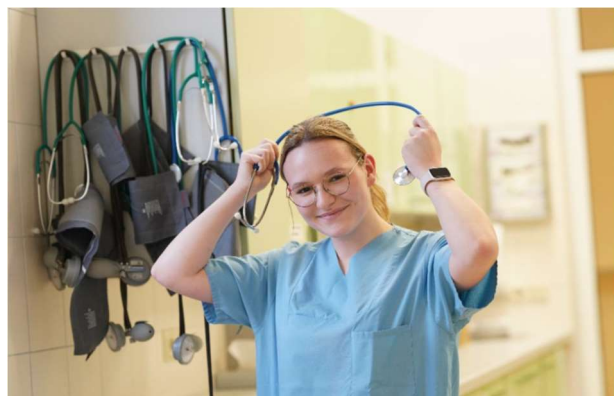
Gute Verdienstmöglichkeiten, Vielseitigkeit, Zukunftsperspektiven und vor allem: ein Beruf mit Sinn! Im Eichsfeld Klinikum ist die Bewerbungsrunde für den Ausbildungsstart der Pflegeberufe im Sommer 2026 bereits gestartet. Wer sich selbst davon überzeugen möchte, dass zum Beispiel die Ausbildung zur Pflegefachkraft im Eichsfeld Klinikum mit Top-Konditionen im AVR-Caritas-Tarif (Einstieg im 1. Ausbildungsjahr mit 1.490 Euro, 30 Tage Urlaub und eine 38,5-Stunden-Woche), individueller Karriereplanung sowie der Perspektive des hochmodernen Klinikneubaus mehr ist als nur irgendein Job, ist herzlich zum **Azubi-Tag am 28. Februar 2026 von 10.00 bis 15.00 Uhr** eingeladen.

Dieser Tag bietet umfassende Einblicke in die Ausbildungsberufe des Eichsfeld Klinikums, informiert über Einsatzmöglichkeiten, berufliche Perspektiven und ermöglicht persönliche Gespräche in entspannter Atmosphäre. Eltern und Freunde dürfen dabei selbstverständlich gerne mitgebracht werden.

Das bietet der Azubitag:

- o Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten, Dauer und Ablauf der Ausbildung, Verdienst- und Karrieremöglichkeiten, u.v.m.
- o Kennenlernen des Klinikums & des Bildungsinstituts - die Lehrkräfte, Praxisanleitung sowie die Auszubildenden selbst beantworten gern Fragen

- o Persönliche Gespräche zum eigenen Berufswunsch & Beratung zur Bewerbung
- o „Let's talk about“ Runden mit Pflege-Azubis des Klinikums um **12.00 Uhr und 13.30 Uhr**
- o Informationen zu Einstiegsmöglichkeiten über Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



Ein besonderes Extra: Unter dem Motto „Save your place“ haben Schüler*innen, deren Berufswahl schon konkret ist, die Möglichkeit ihre **Bewerbungsunterlagen inklusive Zeugnissen direkt mitzubringen** und sich vor Ort persönlich vorzustellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung für Trauernde

Wanderung für Trauernde – „Vom Mittelpunkt Deutschland zur Antoniuskapelle“

Termin: Sonnabend, den 21.03.2026

Dauer: 13.00- 17.00 Uhr

Treffpunkt: 13.00 Uhr Warteburg bei Flinsberg (Mittelpunkt Deutschlands)

Unsere Wanderungen für Trauernde, die wir zweimal im Jahr anbieten, sind schon zu einer guten Tradition geworden. Deshalb möchten wir alle Trauernden, die sich angesprochen fühlen, wieder ganz herzlich dazu einladen.

Der Verlust des nahestehenden Angehörigen oder Freundes, kann auch schon länger zurückliegen. Trauer braucht seine Zeit. Da ist es besonders wichtig, Menschen zu haben, die uns verstehen und beistehen, die die Gefühle, die mit der Trauer verbunden sind, kennen. Bewegung in der Natur, Begegnung und Austausch mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation ermöglichen eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs sein, der Trauer Raum, Zeit und Ausdruck geben, oder in Stille dabei sein, kann für den eigenen Weg ermutigen, unterstützen und Kraft für den Alltag geben.

Treffpunkt der gemeinsamen Wanderung ist der Warteburg bei Flinsberg (Mittelpunkt Deutschlands). Wir werden vom Warteburg kommend zur Antoniuskapelle wandern. Dort nehmen wir und Zeit, ihrer Verstorbenen zu gedenken. Der Rückweg führt uns erst zu großen Märzenbechervorkommen und dann zurück zum Warteburg. Verpflegung für unterwegs bringen sie bitte selbst mit.

Ende der Wanderung wird gegen 17.00 Uhr sein.

Da es im März noch sehr kühl sein kann, denken sie bitte an entsprechende Kleidung und Schuhe!

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Trauerbegleitung der Caritas begleiten die Wanderung und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus Heiligenstadt unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de

Harald Sterner

Caritas Heiligenstadt

Wasser- und Bodenanalysen am 19.03.2026 – Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.



Am Donnerstag, **den 19. März 2026** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit **von 11.45 - 12.45 Uhr in Niederorschel, im Rathaus (Seniorenclub),
Marktplatz 2**

**und von 16.30 - 17.30 Uhr in Sondershausen, im Konservatorium,
Carl-Schroeder-Str. 10**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

VERÖFFENTLICHUNGEN SONSTIGER STELLEN

Wasser- und Abwasserzweckverband Eichsfelder Kessel Bereitschaftsdienst für März 2026

Kontakt:

Telefon: 036076 569-0 (24 h)
 Fax: 036076 569-32
 E-Mail: service@waz-ek.de
 Internet: www.waz-ek.de



**WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND
EICHSFELDER KESSEL**

Geschäftszeiten:

Montag 13:30 – 15:30 Uhr
 Dienstag und Freitag 09:30 – 11:45 Uhr
 Donnerstag 09:30 – 11:45 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Bei Verhinderung bitte die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld unter 03606 5066780 kontaktieren.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“
 Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederorschel, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel, Tel. 036076 557-0

Gestaltung: Gemeinde Niederorschel

E-Mail: redaktion@niederorschel.de

Anzeigen: Gemeinde Niederorschel (**Ausschließlich private Anzeigen; keine gewerblichen Anzeigen!**)

Druck: Gemeinde Niederorschel

Erscheinungsweise: Jeden letzten Freitag im Monat kostenlos in alle Haushalte der Ortsteile der Gemeinde Niederorschel, Änderungen vorbehalten

Redaktionsschluss: Jeweils der 10. des laufenden Monats für die aktuelle Ausgabe.

Anschrift der Verwaltung

Gemeinde Niederorschel, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Telefon: 036076 557-0

FAX: 036076 557-80

Internet: www.niederorschel.de

E-Mail: gemeinde@niederorschel.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

**Zur besseren Planung und um längere Wartezeiten zu vermeiden,
bitten wir um vorherige telefonische Terminabsprache mit dem jeweiligen Sachbearbeiter.**

Durchwahl der Ämter

Büro des Bürgermeisters: 557-21

Hauptamt: 557-20

Ordnungsamt: 557-27

Standesamt: 557-28

FAX 557-82

Einwohnermeldeamt: 557-29

FAX 557-82

Kämmerei: 557-30

Kasse: 557-31

Steuern: 557-34

Bauamt: 557-40

Schiedsstelle

Gemeinsame Schiedsstelle der VG

„Eichsfeld Wipperaue“ und der

Gemeinde Niederorschel. Die

Verwaltung erfolgt durch die VG

„Eichsfeld Wipperaue“, Weststr. 2,

37339 Breitenworbis,

Ansprechpartnerin ist Frau Seeboth,

Telefon: 036074 77101.

Informationen erhalten Sie auch

über die Gemeinde Niederorschel,

Telefon: 036076 557-20.

Bibliothek Niederorschel

Marktplatz 2

37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 557-52

Heimatstube Niederorschel

Marktplatz 10

37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 52284

Kindergärten

Katholischer Kindergarten

„St. Antonius“

OT Deuna

Unterer Koppenhagen 93A

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 253974

Kindergarten „Gänseblümchen“

OT Kleinbartloff

Am Holzweg 4

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 50336

Katholischer Kindergarten

„St. Marien“

OT Niederorschel

Aue 11

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 50322

Kindergarten „Regenbogen“

OT Rüdigershagen

An der Kirche 73

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 59700

Kontaktbereichsbeamtin

Frau Adametz

Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 036076 59998

Handy: 0152 26245309

Polizeidienststelle HIG: 03606 6510

Annahmestelle für Bioabfälle und
Abholung der Gelben Säcke

Siedlung 22 G (Bauhof)

37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:
Sommerzeit:

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Winterzeit:

Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Defekte Straßenlampen

Meldungen sind während der
Sprechzeiten der Verwaltung unter
036076 557-43 möglich.



gemeinde_niederorschel

Wohnungsverwaltung:

Büro in der Gemeindeverwaltung

Durchwahl: 557-61

Es gelten die regulären

Sprechzeiten

Außerdem seit 04.11.25:

Büro der Wohnungsverwaltung

An der Liebestatt 20

Sprechzeiten:

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mobil: 0151 – 18837634

E-Mail: scholz@niederorschel.de